

Art. 2 - Vorliegender Erlass ist ab dem Steuerjahr 2019 anwendbar.

Art. 3 - Der für Finanzen zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.
Gegeben zu Brüssel, den 2. Mai 2019

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister der Finanzen

A. DE CROO

FEDERALE OVERHEIDSDIENST FINANCIEN

[C – 2020/42968]

2 MEI 2019. — Koninklijk besluit tot wijziging van het KB/WIB 92 in uitvoering van artikel 145^{3/1}, § 1, tweede lid, 2°, van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 2 mei 2019 tot wijziging van het KB/WIB 92 in uitvoering van artikel 145^{3/1}, § 1, tweede lid, 2°, van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992 (*Belgisch Staatsblad* van 13 mei 2019).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL FINANCES

[C – 2020/42968]

2 MAI 2019. — Arrêté royal modifiant l'AR/CIR 92 en exécution de l'article 145^{3/1}, § 1^{er}, alinéa 2, 2°, du Code des impôts sur les revenus 1992. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 2 mai 2019 modifiant l'AR/CIR 92 en exécution de l'article 145^{3/1}, § 1^{er}, alinéa 2, 2°, du Code des impôts sur les revenus 1992 (*Moniteur belge* du 13 mai 2019).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

[C – 2020/42968]

2. MAI 2019 — Königlicher Erlass zur Abänderung des KE/EstGB 92 in Ausführung von Artikel 145^{3/1} § 1 Absatz 2 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 2. Mai 2019 zur Abänderung des KE/EstGB 92 in Ausführung von Artikel 145^{3/1} § 1 Absatz 2 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzbuches 1992.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

2. MAI 2019 — Königlicher Erlass zur Abänderung des KE/EstGB 92 in Ausführung von Artikel 145^{3/1} § 1 Absatz 2 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzbuches 1992

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

durch das Gesetz vom 18. Februar 2018 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen im Bereich ergänzende Altersversorgung und zur Einführung einer ergänzenden Altersversorgung für als natürliche Person tätige Selbständige, mithelfende Ehepartner und selbständige Helfer (nachstehend Gesetz vom 18. Februar 2018) ist eine neue Pension des zweiten Pfeilers für Selbständige, die außerhalb einer Gesellschaft arbeiten, eingeführt worden. Für Beiträge und Prämien, die für diese ergänzende Pension gezahlt werden, wird eine Steuerermäßigung gewährt (Artikel 145¹ Nr. 1bis und 145^{3/1} des Einkommensteuergesetzbuches 1992 (nachstehend EstGB 92)).

Beiträge und Prämien kommen nur für die Steuerermäßigung in Betracht, sofern die ergänzende Pension, die anhand dieser Beiträge und Prämien gebildet wird, zusammen mit der gesetzlichen Pension und den anderen ergänzenden Pensionen des zweiten Pfeilers 80 Prozent des Referenzeinkommens nicht übersteigt (Artikel 145^{3/1} § 1 Absatz 1 Nr. 2 des EstGB 92). Wenn die ergänzende Pension nicht in Form einer Rente, sondern in Form von Kapital ausbezahlt wird, muss diese in Kapital ausgedrückte Leistung in eine Rente umgewandelt werden, um die Einhaltung der vorerwähnten Grenze von 80 Prozent zu überprüfen. In Artikel 63^{1/1} des KE/EstGB 92 wie durch diesen Erlass eingefügt wird in Ausführung von Artikel 145^{3/1} § 1 Absatz 2 Nr. 2 des EstGB 92 die Tabelle festgelegt, anhand deren diese Umwandlung erfolgen muss. Diese Tabelle ist logischerweise dieselbe wie diejenige, die für ergänzende Pensionen für Lohnempfänger und Unternehmensleiter gilt. In Artikel 63^{1/1} des KE/EstGB 92 wird daher auf die Tabelle verwiesen, die in Ausführung von Artikel 59 § 1 Absatz 2 des EstGB 92 bereits in Artikel 35 § 3 des KE/EstGB 92 festgelegt ist.

Soweit, Sire, die Tragweite des Ihnen vorgelegten Erlasses.

Ich habe die Ehre,

Sire,
der ehrerbietige und getreue Diener
Eurer Majestät
zu sein.

Der Vizepremierminister und Minister der Finanzen

A. DE CROO

2. MAI 2019 — Königlicher Erlass zur Abänderung des KE/EstGB 92 in Ausführung von Artikel 145^{3/1} § 1 Absatz 2 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzbuches 1992

PHILIPPE, König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Einkommensteuergesetzbuches 1992, des Artikels 145^{3/1} § 1 Absatz 2 Nr. 2, eingefügt durch das Gesetz vom 18. Februar 2018;

Aufgrund des KE/EstGB 92;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 20. Dezember 2018;

Aufgrund des Einverständnisses der Ministerin des Haushalts vom 21. März 2019;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 65.791/3 des Staatsrates vom 25. April 2019, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Vizepremierministers und Ministers der Finanzen

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Kapitel 1 des KE/EstGB 92 wird ein Abschnitt 25bis/1, der Artikel 63^{1/1} umfasst, mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Abschnitt 25bis/1 - Für eine ergänzende Pension für Selbständige gezahlte Beiträge und Prämien

(Artikel 145^{3/1} des Einkommensteuergesetzbuches 1992)

Artikel 63^{1/1} - Um die Einhaltung der in Artikel 145^{3/1} § 1 Absatz 1 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 erwähnten Grenzen für Leistungen, die in Kapitalform ausgezahlt werden, zu überprüfen, werden diese Leistungen anhand der in Artikel 35 § 3 Absatz 2 festgelegten Tabelle in Renten umgewandelt.“

Art. 2 - Vorliegender Erlass wird wirksam ab dem Steuerjahr 2019.

Art. 3 - Der für Finanzen zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 2. Mai 2019

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister der Finanzen

A. DE CROO

FEDERALE OVERHEIDSDIENST FINANCIEN

[C - 2020/42965]

6 JUNI 2019. — Koninklijk besluit tot invoering van een optiestelsel voor verenigingen zonder rechtspersoonlijkheid. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 6 juni 2019 tot invoering van een optiestelsel voor verenigingen zonder rechtspersoonlijkheid (*Belgisch Staatsblad* van 14 juni 2019).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL FINANCES

[C - 2020/42965]

6 JUIN 2019. — Arrêté royal introduisant un régime d'option pour les associations sans personnalité juridique. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 6 juin 2019 introduisant un régime d'option pour les associations sans personnalité juridique (*Moniteur belge* du 14 juin 2019).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

[C - 2020/42965]

6. JUNI 2019 — Königlicher Erlass zur Einführung eines Optionssystems für Vereinigungen ohne Rechtspersönlichkeit — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 6. Juni 2019 zur Einführung eines Optionssystems für Vereinigungen ohne Rechtspersönlichkeit.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

6. JUNI 2019 — Königlicher Erlass zur Einführung eines Optionssystems für Vereinigungen ohne Rechtspersönlichkeit

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

mit dem Programmgesetz vom 25. Dezember 2017 hat der Gesetzgeber einen neuen Artikel 5/2 in das Einkommensteuergesetzbuch 1992 eingefügt, der es ermöglichen soll, dass Einkünfte aus beweglichen Gütern, die auf einem ausländischen Konto bezogen worden sind und für die kein Mobiliensteuervorabzug einbehalten worden ist, fortan der Einkommensteuer unterliegen.

In diesem neuen Artikel ist nämlich vorgesehen, dass Einkünfte aus beweglichen Gütern, die von einer Vereinigung ohne Rechtspersönlichkeit auf einem Konto dieser Vereinigung bezogen worden sind, zu Lasten des Einwohners des Königreichs, der über die Unterschriftsbefugnis für dieses Konto verfügt, besteuert werden.